

Der Landesverband für Höhlen- und Karstforschung in Bayern
lädt ein zum



Treffen Nordbayerischer Höhlenforscher

am Samstag, 25.3.2017, Beginn 14:00

Achtung, Ortsänderung: Gasthaus Schwarzmann in Trailsdorf,
Hallerndorfer Str. 13, 91352 Hallerndorf-Trailsdorf
(ca. 3km westlich von Eggolsheim)

Tagungsprogramm:

14:00 Begrüßung und Organisatorisches

14:15 Berichte der Organisationen, Vereine und Gruppen
(Landesverband, Vereine und Gruppen, Höhlenkataster Fränkische Alb,
Dolinenkataster)

16:00 Kaffeepause

16:30 Bericht von Martin Harder: Neues aus dem Landesverband Bayern und
seinen Referaten

17:15 Pause für Diskussionen und Abendessen

Abendvorträge

19:00 Prof. Dr. Thorsten Uthmeier, Julia Blumenröther:

Gravierungen oder natürliche Linien?

Neues zur archäologischen Erforschung der Mäanderhöhle

20:00 Pascal Abel, Dieter Gebelein:

Das Meeresreptil in Ebermannstadt - eine erste wissenschaftliche Beschreibung

Im Frühjahr 1999 entdeckten in einer freigelegten Höhle im Steinbruch Reichold bei Drügendorf vier Mitglieder des LHK die Überreste eines Meeresreptils und übergaben sie an das Heimatmuseum Ebermannstadt. Vorläufig als Fossil eines Pliosaurier beschrieben, wurde das Stück nach 16 Jahren Aufenthalt in Ebermannstadt nun erstmals wissenschaftlich bearbeitet.

21:00 Dr. Brigitte Hilpert:

Kunst und Krempel? - Spuren von Neandertalern und modernen Menschen in Höhlen der Frankenalb

Der Löwenmensch aus dem Hohlenstein-Stadel oder das Wildpferd aus der Vogelherdhöhle der Schwäbischen Alb sind in aller Munde, die Funde von Neandertalern und modernen Menschen aus der Frankenalb kennt dagegen kaum einer. Dieser Vortrag gibt Einblicke in die Spuren wie Steinwerkzeuge, Knochen und figürliche Kunst aus den Höhlen unserer Frankenalb und damit in die Lebensweise von Neandertaler und modernem Menschen.